



Carl Winter's

Universitätsbuchhandlung

(Verlag)



Heidelberg, den 28. Feb. 1910

Antwort auf Ihren Brief vom 25.

Herrn Professor Dr. J. Goldziher Budapest

Sehr geehrter Herr Professor  
 Ich möchte Sie bitten alle Korrekturen nach hier und nichts direkt an die Druckerei zu senden. Ich habe Ihre Korrekturen der ersten Bogen erwartet um der Druckerei Auftrag zugeben die Anmerkungen hinter dem Kapitel zu belassen, aber Sie haben dieselben direkt nach Leipzig gesandt. Wenn Sie sich nicht doch mit der jetzigen Anordnung einverstanden erklären können so machen Sie bitte eine entsprechende Bemerkung auf der Korrektur und ich lasse die Anmerkungen wieder einschalten hinter dem Text aber lieber wäre mir schon Sie liessen den Text zuerst und am Ende die Anmerkungen. Nach meiner Ansicht wäre das besser und jeder Leser wird unwillkürlich die Anmerkungen am Schluss vermuten, aber ich füge mich gern wenn Sie sich nicht zu meiner Ansicht wenden können.

Den Empfang des weiteren Manuscripts S. 229-315 bestätige ich mit bestem Dank

und verbleibe

mit besten Grüßen

in vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener